

Konfirmation in besonderen Zeiten



Konfirmation in fünf Stationen

(nach einer Idee von Pfr. Wolfgang Häfele, weiterentwickelt und angepasst von Pfr. Tobias Habicht)

- Konfirmationsdatum: 19. / 20. September 2020

- jede/r Konfirmand/in durchläuft begleitet von der eigenen Familie & Gästen fünf Stationen – Einzelkonfirmation

- jede Station dauert ca. 15 Minuten, bis auf Station 5 (ergo: Laufzeit von 70 Minuten)

- Rahmenbedingungen (Stand Mai 2020):
 - Begegnung nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich
 - Begrenzung der Personenzahl: Gottesdienst – max. 56 Personen in Oftersheim
 - Abstandsgebot (Ausnahmen: ein Haushalt, Verwandte in direkter Linie)
 - Weitere Vorgaben, z.B. dürfen keine Gegenstände herumgereicht werden.
 - Sich immer wieder und auch kurzfristig ändernde Rahmenbedingungen.

- „Ritueller Kern“:
Tauerinnerung und eigenes Bekenntnis zu Gott, Gebet und Segen

Konfirmation – Station 1: Begrüßung und Taferinnerung durch KGR

Ort: Brunnen im Gemeindepark

„Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat, lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein“.

Mit diesem Wort aus Psalm 118 heiÙe ich euch, liebe / lieber (Name einfügen!), und Sie ganz herzlich willkommen hier auf dem Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde Oftersheim willkommen.

Herzlich willkommen zu diesem festlichen Stationen-Gottesdienst anlässlich Deiner Konfirmation. Wir freuen uns, dass Du die letzten fast 12 Monate durchgehalten hast, es ausgehalten hast, mit der Gruppe und mit dem Team. Ich begrüÙe auch eure Familien: Deine Eltern, die heute sicher sehr stolz auf euch sind, zu recht. Deine Großeltern, Paten, Geschwister, Freunde: Alle, die euch auf eurem Weg begleitet haben.

Heute erleben Sie neben uns Kirchengemeinderäten unser Pfarrteam, bestehend aus Pfarrer Tobias Habicht, Pfarrerin Dr. Sibylle Rolf und Vikarin Sophia Leppert.

Damit wir alle diesen Gottesdienst feierlich und ungestört erleben können, bitten wir Sie, die Handys auszumachen.

Sie gehen heute mit (Name einfügen!) einen Konfirmationsweg, der hier im Park mit der BegrüÙung und einer Taferinnerung beginnt. In den kommenden Stationen begegnen Ihnen die gesammelten Werkstücke der Jugendlichen aus der gemeinsamen Zeit, Sie sammeln Ihre Gedanken bei der Gebetsstation mit Ihren Bitten für die Jugendlichen und beten gemeinsam das Vater Unser, sie begleiten die Jugendlichen bei ihrem eigenen Ja zur Taufe und freuen sich mit den Jugendlichen über einen hoffentlich gelungenen Abschluss der Konfi-Zeit. Den Ablauf finden Sie auch auf dem ausgeteilten Wegeplan.

Unser Beisammensein und miteinander Gehen geschehe mit Seiner Begleitung: im Namen dessen, der Quelle unseres Lebens ist, der Grund unserer Freude ist und die Kraft ist, die uns trägt und bewegt. Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Lasst uns beten:

Gott, zu dir kommen wir, inmitten all dessen, was uns täglich in Atem hält, voller Durst nach Leben. Erfrische uns mit deiner Gegenwart. Reinige uns von allem, was uns von dir trennt. Lass uns wieder aufleben durch die Tiefe deiner Liebe. Öffne unsere Herzen für deinen Leben spendenden Geist, der gegenwärtig ist in der ganzen Schöpfung. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. AMEN

Im Wasser sind wir getauft.

In Erinnerung an unsere Taufe preisen wir Gott, der uns das Wasser geschenkt hat.

Wir danken ihm für das Gute, das er unter diesem Zeichen an den Menschen gewirkt hat.

Gütiger Gott und Vater, alles kommt von dir. Du hast das Wasser geschaffen; es reinigt und erquickt den Menschen.

Du hast dein Volk Israel durch das Rote Meer hindurchgerettet und in der Wüste seinen Durst gestillt.

Dein Sohn Jesus Christus hat durch seine Taufe im Jordan das Wasser geheiligt.

Am Kreuz sind aus seiner Seite Blut und Wasser geflossen.

Im Bad der Taufe reinigst du uns von Sünde und Schuld.

Sei auch uns nahe, gütiger Gott, im Zeichen dieses Wasser, das uns an die Taufe erinnert, die wir empfangen haben.

Schenke den jungen Menschen, die heute ihr Taufbekenntnis erneuern,

die Kraft des Glaubens und die Freude am Leben der Gemeinde.

Stärke im Heiligen Geist ihre Gemeinschaft mit Jesus Christus, der mit dir lebt und Leben schafft in Ewigkeit.

Nun erinnere Dich deiner Taufe, (Name einfügen!), indem Du deine Hand in das Wasser tauchst und Dir ein Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnest. Dazu spreche ich Dir zu: „(Name einfügen!), Du bist getauft. Du gehörst zu Jesus Christus. Friede sei mit Dir!“

Auch Sie sind eingeladen, sich Ihrer Taufe zu erinnern und es (Name einfügen!) gleich zu tun.

(abwarten bis alle fertig sind)

Bitte gehen Sie nun eine Station weiter, denken Sie bitte an die Maske – einen gesegneten Tag Dir und Ihnen!

Konfirmation – Station 2: Begrüßung KGR / Führung durch die KonfirmandIn

Ort: Gemeindehaus, großer Saal

Herzlich Willkommen in der Ausstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Erinnerungsstücken aus dem Unterricht und der gemeinsamen Zeit. Im Unterricht wurden viele Themen behandelt, z.B. der Ablauf des Gottesdienstes, die 10 Gebote, Nächstenliebe anhand der Diakonie und der Diakonischen Werke, das Abendmahl, die Taufe, das Glaubensbekenntnis, wie stelle ich mir Gott vor, Jesus Christus in der Bibel und als Lebensbegleiter.

Vier Themen haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden noch einmal für Sie aufbereitet und werden Ihnen einen kleinen Einblick geben, was sie gelernt haben und was sie aus dem Konfi-Jahr mitnehmen. Viel Freude!

(Museums-Rundgang ca. 10 Minuten)

So sind Sie doch noch in den Genuss eines kleinen Gesprächsgottesdienstes gekommen. Der fiel ja Corona bedingt leider aus – nun haben unsere Jugendlichen doch Rede und Antwort über Themen des Glaubens gestanden.

Bitte gehen Sie nun eine Station weiter – einen gesegneten Tag Dir und Ihnen!

Konfirmation – Station 3: Gebetsstation mit Pfarrer*in & KGR

Ort: Gemeindehaus, kleiner Saal

Pfarrer*in: Herzlich Willkommen zur Gebetsstation.

Sie haben gleich die Möglichkeit, eigene Bitten in unser Gebet für die Jugendlichen einzubringen.

Lasst uns beten:

In der Taufe hat uns Gott als seine Söhne und Töchter angenommen.

Ihn, unseren guten Vater, bitten wir voll Vertrauen:

Möglichkeit, eigene vorbereitete Bitten einzubringen

Vorschlag Weiterführung:

Für die jungen Menschen in unseren Gemeinden: um die Kraft, auch in schwierigen Situationen zu ihrer Entscheidung für Christus zu stehen.

Für alle Getauften: um Standhaftigkeit und Freude im Glauben.

Für alle, die nicht mehr glauben können: um Begegnungen mit glaubhaften Zeuginnen und Zeugen Christi.

Für alle, die sich im Stich gelassen und ausgegrenzt fühlen: um ein liebevolles Wort und eine helfende Hand.

KGR: In der Taufe hat Gott uns als seine Kinder angenommen.

Daher beten wir, wie unser Herr Jesus Christus uns zu beten gelehrt hat:

Vater Unser im Himmel...

Pfarrer*in: Sie sehen hier für jeden Konfi ein Glas mit guten Wünschen, die die Konfis füreinander geschrieben haben.

Sie haben nun die Möglichkeit, ihre eigenen Bitten und Wünsche schriftlich festzuhalten und ebenfalls in das Glas zu geben.

(abwarten bis alle fertig sind)

Wir gehen nun gemeinsam in die Kirche – dort geht es ans Eingemachte... 😊

Konfirmation – Station 4: Konfirmation durch Pfarrer*in & KGR

Ort: Kirche

KGR: Zu Beginn der Konfi-Zeit hast Du dir eine Konfi-Kerze gestaltet, diese soll Dich nun beim Konfirmationsakt und auf deinem Lebensweg in Erinnerung an diesen Tag begleiten. Entzünde sie an der Osterkerze, die ein Sinnbild für Jesus Christus ist. Er begleitet uns mit seinem Licht, auch in dunklen Tagen unseres Lebens. Er spricht von sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mich nachfolgt, der wird seinen Weg nicht im Dunklen gehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
(Konfis entzünden ihre Konfi-Kerze an der Osterkerze)

Pfarrer*in: Liebe / Lieber *(Name einfügen!)*,

Du bist getauft auf den Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Bei Deiner Taufe haben Deine Eltern, Paten und die Gemeinde auch in Deinem Namen den christlichen Glauben bekannt.

In der Konfi-Zeit sind wir Aspekten des Glaubens und des Christseins nachgegangen:

Wir haben uns intensiv mit dem Gottesdienst, mit dem Beten, mit der Bibel, mit den 10 Geboten und mit der Diakonie auseinander gesetzt. Wir sind Fragen nach dem Heiligen Geist und eigenen Gottesbildern nachgegangen. Gemeinsam fanden wir Antworten auf die Fragen „Was bedeutet die Taufe?“ und „Was geschieht beim Abendmahl?“

In den letzten Wochen haben wir Zeit mit Jesus verbracht: seinen Orten, seinen Worten und seinen Taten.

Du weißt nun, was es heißt, Christ und Christin zu sein.

KGR: Im Glaubensbekenntnis sprechen wir aus, wofür wir stehen, woran wir glauben.

Bekenne nun gemeinsam mit der Gemeinschaft Deinen Glauben, wie es Deine Eltern und Paten bei Eurer Taufe getan haben:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

empfangen durch den heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten,

*aufgefahren in den Himmel; er sitzt zu Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. AMEN*

Pfarrer*in: Wir haben gemeinsam unseren Glauben bekannt und nun frage ich Dich, (Name einfügen!):
Willst Du unter Jesus Christus, Deinem Herrn, leben, durch die Gnade Gottes in diesem Glauben bleiben und wachsen,
und Dich als evangelische*r Christ*in zu seiner Gemeinde halten, so sprich:

Ja, mit Gottes Hilfe!

Liebe Eltern und Paten, liebe Festgemeinde,
wer im Glauben bleiben will braucht die Hilfe des dreieinigen Gottes.
Deshalb beten wir für (Name einfügen!), ebenso für uns:

Gott, liebender Vater, wir sind kostbar in deinen Augen.
Wir bitten dich für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:
Gib ihnen deinen Heiligen Geist, dass sie im Glauben wachsen und darin froh werden.
Gib ihnen Hoffnung und Mut, auch in Schwierigkeiten dir zu vertrauen.
Öffne ihre Herzen und mache sie fähig, aus deiner Liebe zu leben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn.
AMEN

Pfarrer*in: Liebe / lieber (Name einfügen!),
was wir gerade gemeinsam für Dich erbeten haben, sprechen wir Dir nun persönlich zu.
Wir hören auf Worte, die Dir zur Konfirmation mitgegeben werden:

KGR: [liest den vollen Namen und den Konfirmationsspruch von Urkunde ab!]

Pfarrer*in: Lass Dich segnen (einladen zum Knien)

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke Dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass Du bewahrt wirst im Glauben zum ewigen Leben.

Geh hin in seinem Frieden!

AMEN

Segenslied: Geh unter der Gnade (vom Band)

KGR: Wir wünschen Dir, (Name einfügen!), einen ganz besonderen und gesegneten Tag, viel Freude und eine gute Zeit mit Deiner Familie und Freundinnen und Freunden. Am Ausgang hinten erhältst Du noch ein Geschenk der Kirchengemeinde, sowie die Konfirmations-Urkunde.

Außerdem vergessen Sie bitte nicht, noch ein offizielles Konfi-Foto zu machen und ihre Handys wieder einzuschalten.
Ihnen allen einen guten Tag!

Pfarrer*in: Und so geht hin in diesen Festtag mit Gottes Segen:

Der Herr segne und behüte euch,

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig,

der Herr erhebe sein Angesicht über euch und gebe euch Frieden. AMEN

Konfirmation – Station 5: Verabschiedung & Geschenkübergabe durch KGR

Ort: Haupteingang Kirche

Kontaktlose Überreichung der Konfirmationsgeschenke

(Urkunden, Brief mit Predigtimpuls und Grußwort des KGR, Kreuz,
Einladung zum Après-Konfi-Treffen mit Party und Kirchenübernachtung)

„Offizielles“ Konfirmations-Foto

Anregung, eine Videobotschaft für Freunde und Verwandte aufzunehmen, die nicht dabei sein können